Gremien und Netzwerk | Regelmäßige Teilnahme an KJHA, AG Jugendbeteiligung, AK Jugend, AK Mädchen, KOOK und an der Vollversammlung des SJR | Fachvorträge zum Thema Jugendbeteiligung an Hochschulen, für andere Kommunen und im Rahmen von Veranstaltungen wie dem Freiburger Bürger*innen-Gutachten für nachhaltige Entwicklung oder beim Landesfachtag Quartiersentwicklung. Teilnahme an diversen Online-Fachtagen, beispielsweise dem Bundesnetzwerktreffen Jugendbeteiligung und dem Jugendhilfetag sowie an diversen Fachtagen auf Landesebene. Mitwirkung bei der Erstellung und Konzeption von Fachpublikationen in Zusammenarbeit mit der Landesservicestelle Jugendbeteiligung BW

FSJ Kultur | Jael Philpps entwickelte als FSJ-Projekt das Konzept für „Freiburg zockt!“ und führte die Online-Veranstaltung erfolgreich durch. Mit dem Format ermöglichte sie den Dialog zwischen Oberbürgermeister und Jugendlichen während des pandemiebedingen Lockdowns. Tatjana Münz ist seit September die neue FSJ-lerin im Jugendbüro und kümmert sich unter anderem um die Projektdokumentationen auf freiburgXtra.

freiburgxtra

Kontakt und weiterführende Informationen

Jugendbüro im Jugendbildungswerk Freiburg e.V.

Ronja Posthoff | Christine Golz | Jürgen Messer
Uhlandstraße 2 | 79102 Freiburg | Tel. 0761 - 79 19 79 90
www.freiburgxtra.de | www.jugendbuero.net
info@jugendbuero.net | @jugendbuero_freiburg

Jugendbüro Freiburg
jugendbildungswerk | jbw.de

Jugend und Stadtplanung | Zusammenarbeit mit dem Stadtplanungsamt im Rahmen des Flächennutzungsplans 2040 und Durchführung des Zukunftswettbewerbs anlässlich des Stadtjubiläums. Ideen aus den Modellen und Kollagen von über 150 Jugendlichen fließen in die Entwicklung der städtischen Zukunftsszenarien des FNP ein | Auftakt des Projekts „Unser Klimaquartier Waldsee“ und Start der Zusammenarbeit mit Schulen vor Ort | Mitarbeit, fachliche Beratung und Interessenvertretung bei der Erstellung des Auslobungstextes zum Architekturwettbewerb Schulcampus Dietenbach.

Änderung des §41a Gemeindeordnung | Weiterentwicklung der Handlungsempfehlungen und Durchführung von jährlichen Jours Fixes mit verschiedenen Ämtern im Baudezernat. Anwendung der entwickelten Projektplanungsstandards in Zusammenarbeit mit dem Baudezernat und Übertragung auf weitere Fachämter wie z.B. Amt für Schule und Bildung und Umweltschutzamt | Workshops mit Fraktionsmitgliedern und Akteur*innen der Jugendbeteiligung zur Entwicklung von Ideen zur Umsetzung eines Rede-, Antrags- und Anhörungsrechts für Freiburger Jugendliche | Inanspruchnahme von fachlicher und rechtlicher Beratung und Austausch mit anderen Kommunen.

Zusammenarbeit mit dem Oberbürgermeister | Durchführung des Projekts „Freiburg zockt!“ in Kooperation mit der Computerspielschule des Jugendhilfswerk. Martin Horn spielt im Twitch lifestream mit bis zu 260 Jugendlichen, und es findet ein reger Austausch zu diversen politischen und aktuellen Themen statt | Das geplante Projekt „Hitzefrei mit Horn“ im Strandbad muss wetter- und pandemiebedingt ausfallen. Stattdessen lädt der Oberbürgermeister spontan eine kleine Gruppe Jugendlicher zum Burger-Essen ein und kommt mit ihnen intensiv ins Gespräch.

Jugendforum .komm im Rieselfeld | Das Stadtteil-Barcamp für alle Rieselfelder Jugendlichen findet mit ca. 40 Teilnehmenden im Glashaus statt. Verschiedene Workshops und Diskussionen werden angeboten, abschließend findet eine Gesprächsrunde mit Gemeinderät*innen und Stadtteilakteur*innen statt.

Digitalisierung | Planung der zukünftigen Zusammenarbeit mit dem Fachamt für Digitales und IT (DIGIT) und von möglichen Feldern für Jugendbeteiligung. Teilnahme am Digitaltag Freiburg und Vorstellung von (Online)-Beteiligungsprojekten.

Jugendinformation | Relaunch des Informations- und Beteiligungsportals freiburgXtra mit Projektdokumentationen, Beteiligungstools und Tipps zu eigenen Projekten. Vorstellung der neuen Website in diversen Gremien und Öffentlichkeitsarbeit auf social media sowie an Schulen.

Initiativen | Fortlaufende Begleitung und Beratung der Initiativen „Für einen Pumptrack“ und „Skateboarding Freiburg e.V.“ und erfolgreiche Eröffnung des Pumptracks in der Alban-Stolz-Anlage in Zähringen sowie des zweiten Bauabschnitts der Skateanlage im Dietenbachpark | Unterstützung der neuen Initiative „Skaten im Freiburger Osten“ bei der Standortsuche, Ideenentwicklung und Finanzierung. Durchführung von Jugendbeteiligung inklusive Baudurchführung der Mini-Ramp im Hof des Haus 197 in Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit vor Ort und dem Skateboarding Freiburg e.V.

Angebote für Schulen | Veröffentlichung von passgenauen Modulen zu den Themen Jugendbeteiligung und Kommunalpolitik in Freiburg und Vorstellung in den Fachbereichen Gemeinschaftskunde weiterführender Schulen. Durchführung erster Unterrichtseinheiten wie z.B. der digitalen Stadtrallye oder Diskussionen mit Gemeinderatsmitgliedern an Realschulen und Gymnasien.

Beratung | Fachliche Beratung für das Team von INVIA, die Jugendarbeit im Rieselfeld und das ArTik Freiburg zu Jugendbeteiligung in eigenen Projekten und der pädagogischen Arbeit. Beispielsweise zur Etablierung eines partizipativen Suchtpräventionsprojekts an Schulen.